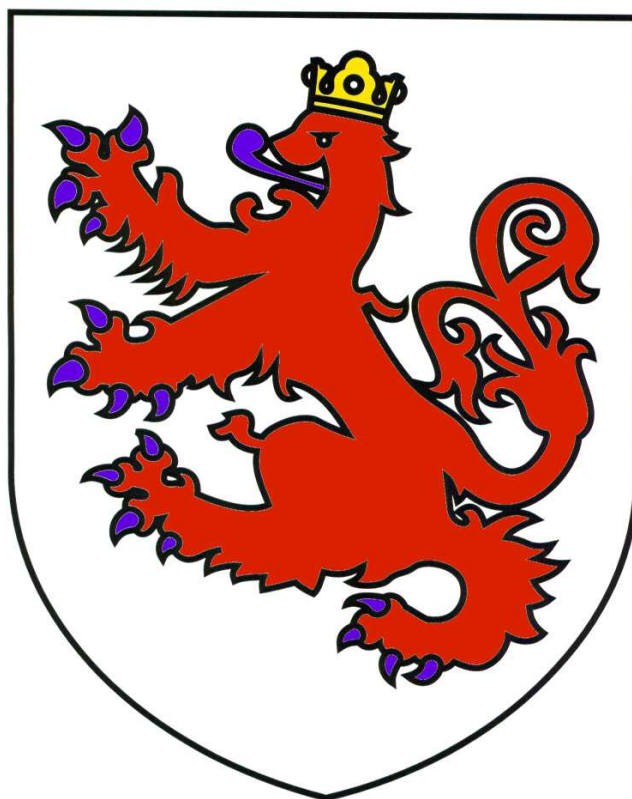


JAHRESBERICHT



DER STADT SANKT VITH 2013

über die Verwaltung und
die Lage der Gemeindeangelegenheiten.

Erstattet durch das Gemeindegremium an den Stadtrat
gemäß Artikel L1122-23 des Kodexes der lokalen Demokratie.



Das Gemeindegremium der Stadt Sankt Vith beehrt sich, Ihnen gemäß Artikel L1122-23 des Kodexes der lokalen Demokratie einen Bericht über die Verwaltung und die Lage der Gemeindeangelegenheiten zu unterbreiten.



Die nachfolgenden Angaben erstrecken sich auf den Zeitraum vom 01. Dezember 2012 bis zum 30. November 2013.

Anmerkung: Die in Klammern stehenden Zahlen sind die des Vorjahreszeitraums (01.12.2011 bis 30.11.2012) und dienen der Vergleichsmöglichkeit.

Inhaltsverzeichnis

1	DIE GEMEINDEBEHÖRDE	5
1.1	Das Gemeindegremium	5
1.2	Die Generaldirektorin	5
1.3	Der Finanzdirektor	6
1.4	Der Stadtrat	6
1.5	Die Kommissionen	7
1.6	Die Örtliche Kommission zur Ländlichen Entwicklung (ÖKLE)	8
1.6.1	Sitzungen der ÖKLE im Jahre 2013	9
1.6.2	Zusammenfassung der Aktivitäten der ÖKLE	9
1.7	Gewerkschaftliche Verhandlungen und Konzertierungen mit dem Ö.S.H.Z.	10
2	DAS PERSONAL UND DIE ORGANISATION DER DIENSTE	11
2.1	Das Personal der Stadtverwaltung	11
2.1.1	Stellenplan des Verwaltungspersonals	11
2.1.2	Gesetzliche Dienstgrade	11
2.1.3	Bezuschusstes Vertragspersonal (BVA)	11
2.1.4	Nicht bezuschusstes Vertragspersonal	11
2.2	Arbeiterpersonal	12
2.2.1	Bauhof – Stellenplan	12
2.2.2	Raumpfleger-, Küchen- und Aufsichtspersonal	12
2.3	Das Vertragspersonal des Sport- und Freizeitzentrums	12
2.4	Das Personal der Stadtwerke	13
2.4.1	Stellenplan der Techniker und Arbeiter	13
2.4.2	Stellenplan der Vertragsarbeiter	13
2.4.3	Stellenplan des Verwaltungspersonals	13
2.4.4	Bezuschusstes Vertragspersonal (BVA)	13
2.4.5	Freiwillige Feuerwehr der Stadtgemeinde Sankt Vith	13
3	BEVÖLKERUNGSWESEN UND STANDESAMT	14
3.1	Bevölkerungswesen	14
3.2	Das Standesamt	14
3.2.1	Geburten	14
3.2.2	Sterbefälle	15
3.2.3	Heiraten, Scheidungen und sonstiges	15
3.2.4	Friedhofskonzessionen	15
3.2.5	Renten und Pensionen	16
3.2.6	Jubiläen (90., 95. Geburtstag und Gold-, Diamantenen, Eiserne Hochzeiten)..	16
4	UNTERRICHTSWESEN – SOZIALES	17
4.1	Das Unterrichtswesen	17
4.2	Soziales	18
5	FINANZEN	19
5.1	Einnahmen und Ausgaben (Rechnung 2012)	19
5.1.1	Einnahmen	19
5.1.2	Ausgaben	19
5.2	Rechnungsablage 2012	20
5.3	Haushaltsplan 2013 (Haushaltsplanabänderung Nr. 2 inbegriffen)	20
5.4	Anleihen	21
5.5	Rechnungsablagen der Kirchenfabriken	21
6	VERANSTALTUNGEN	22
7	DIENSTE UND ÖFFENTLICHE ARBEITEN	23
7.1	Übersicht der abgeschlossenen Arbeiten	23



7.2	Übersicht der nicht abgeschlossenen Arbeiten	24
7.3	Der Bauhof	27
7.4	Raumordnung und Städtebau.....	27
7.4.1	Bautätigkeiten.....	27
7.4.2	Erschließungen	28
7.4.3	Städtebauliche Bescheinigungen.....	28
7.4.4	Notarielle Auskünfte	29
7.4.5	Ferienlager.....	29
7.4.6	29
7.4.7	Betriebe	29
7.5	K.B.A.R.M. (Kommunaler beratender Ausschuss für Raumordnung und Mobilität) 29	
7.6	Fällen von Bäumen und Hecken.....	30
7.7	Freiwillige Feuerwehr.....	30
7.7.1	Einsätze	30
7.8	Polizeiverordnungen	32
8	UMWELT UND ALTERNATIVE ENERGIEN	33
9	LIEGENSCHAFTEN & WOHNUNGSBERATUNG.....	35
9.1	Liegenschaften.....	35
9.1.1	Kauf von Immobilien	35
9.1.2	Verkauf von Immobilien	35
9.1.3	Tausch von Immobilien.....	36
9.1.4	Landpacht und Landnutzung.....	36
9.1.5	Gemeindevermögen	36
9.1.6	Öffentliche Untersuchungen.....	37
9.2	Wohnungsberatung	37
10	STADTWERKE SANKT VITH.....	38
10.1	Wassersektor	38
10.1.1	Folgende Arbeiten sind im Jahre 2013 im Wassersektor ausgeführt worden: ...	38
10.2	Energiesektor	39
10.3	Arbeiten Projektbüro.....	39
10.4	Allgemein.....	40
10.5	Personalangelegenheiten	40
10.6	Finanzen	41



1 DIE GEMEINDEBEHÖRDE

1.1 Das Gemeindegremium

Das Gemeindegremium versammelte sich bis zum 30. November 2013 **48** (50) Mal und fasste insgesamt **2324** (2457) Beschlüsse.

Das Gemeindegremium setzt sich wie folgt zusammen und innerhalb des Gremiums nimmt der Bürgermeister, beziehungsweise nehmen die Schöffen folgende Aufgaben wahr und sind für folgende Bereiche zuständig:

<u>Funktion</u>	<u>Name</u>	<u>Zuständigkeit</u>
Bürgermeister	Christian KRINGS Malmedyer Straße, 176 4780 Sankt Vith	Allgemeine Verwaltung, Standesamt und Personal, Öffentliche Sicherheit: Polizei, Feuerwehr und Rettungswesen, Öffentliche Arbeiten, Kirchenfabriken, Wirtschaftsförderung
1. Schöffe	Herbert GROMMES Manderfelder Straße, Schönberg, 35 4780 Sankt Vith	Finanzen, Stadtwerke, Sanfte Mobilität, Wirtschaftsförderung, Kultur, alternative Energien
2. Schöffe	Herbert FELTEN Poteauer Straße, Recht, 14/A 4780 Sankt Vith	Umwelt, Raumordnung, Sportzentrum, Sport- und Kulturvereine, Musikakademie
3. Schöffe	René HOFFMANN Crombach, 114/B 4784 Sankt Vith	Tourismus, Ländliche Entwicklung, Forst- und Landwirtschaft, Kommunikation, Senioren
4. Schöffin	Christine BAUMANN-ARNEMANN Neidingen, 50 4780 Sankt Vith	Schulwesen Jugend, Vor- und Nachschulische Betreuung, Soziales, Kultur

1.2 Die Generaldirektorin

OLY Helga	Auel, 26/A	4790 Burg-Reuland
-----------	------------	-------------------



1.3 Der Finanzdirektor

SARLETTE Marc Rosenhügel, 1

4780 Sankt Vith

1.4 Der Stadtrat

Der Stadtrat setzt sich wie folgt zusammen:

<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>Adresse</u>	
KRINGS	Christian	Malmedyer Straße, 176	4780 Sankt Vith
GROMMES	Herbert	Manderfelder Straße, Schönberg, 35	4782 Sankt Vith
FELTEN	Herbert	Poteauer Straße, Recht, 14/A	4780 Sankt Vith
HOFFMANN	René	Crombach, 114/B	4784 Sankt Vith
BAUMANN-ARNEMANN	Christine	Neidingen, 50	4783 Sankt Vith
HANNEN	Herbert	Poststraße, Emmels, 71	4780 Sankt Vith
KARTHÄUSER	Bernd	Klosterstraße, 19/B	4780 Sankt Vith
BONGARTZ	Paul	Rodter Straße, 23	4780 Sankt Vith
THEODOR-SCHMITZ	Johanna	Heuem, 18	4783 Sankt Vith
WEISHAUPT	Klaus	Heckingstraße, 13	4780 Sankt Vith
KNAUF	Alexandra	Prümer Berg, 27	4780 Sankt Vith
BERENS	Karlheinz	Galhausen, 29	4783 Sankt Vith
HALMES	Tobias	Zur Kaiserbaracke, Recht, 52	4780 Sankt Vith
STOFFELS-LENZ	Celestine	Buchenweg, 2	4780 Sankt Vith
KLAUSER	Elisabeth	Grubenstraße, Hinderhausen, 28	4780 Sankt Vith
ARIMONT-BEELDENS	Hilde	Bergstraße, Recht, 96	4780 Sankt Vith
SOLHEID	Erik	Wiesenbachstraße, 5	4780 Sankt Vith
KESSELER-HEINEN	Nathalie	Weppler, 3	4783 Sankt Vith
GILSON	Roland	Am Sonnenhang, 2	4780 Sankt Vith
PAASCH-KREINS	Andrea	Emmelter Mühle, Emmels, 6	4780 Sankt Vith
KALBUSCH-MERTES	Irene	Von-Dhaem-Straße, 22	4780 Sankt Vith

Der Stadtrat trat in der Zeit vom 01. Dezember 2012 bis zum 30. November 2013 **12** (10) Mal zusammen und fasste insgesamt **321**(325) Beschlüsse.

In diesem Zeitraum hat es keine Änderungen in der Zusammensetzung des Stadtrates gegeben.



1.5 Die Kommissionen

Folgende Kommissionen sind aus den Reihen der Stadtratsmitglieder gebildet worden:

Kommission für Sicherheit, Feuerwehr, Rettungswesen, Öffentliche Arbeiten und Gemeindevermögen

Vorsitz: Bürgermeister KRINGS

Effektive Mitglieder: die Ratsmitglieder HANNEN, KNAUF, THEODOR-SCHMITZ, GILSON und WEISHAUP.

Anzahl Sitzungen: 4

Kommission für Finanzen, Energie, Wasser, Wirtschaft und Kultus

Vorsitz: Schöffe GROMMES

Effektive Mitglieder: die Ratsmitglieder KARTHÄUSER, HALMES, SOLHEID, BONGARTZ, HANNEN und KNAUF

Anzahl Sitzungen: 10

Kommission für Umwelt, Raumordnung, Sport, Sport- und Freizeitzentrum und Sport- und Kulturvereine

Vorsitz: Schöffe FELTEN

Effektive Mitglieder: die Ratsmitglieder PAASCH-KREINS, HALMES, STOFFELSLLENZ, BONGARTZ und SOLHEID.

Anzahl Sitzungen: 2

Kommission für Tourismus, Kommunikation, Forst- und Landwirtschaft und Senioren

Vorsitz: Schöffe HOFFMANN

Effektive Mitglieder: die Ratsmitglieder KNAUF, THEODOR-SCHMITZ, PAASCH-KREINS, KARTHÄUSER, KLAUSER und ARIMONT-BEELDENS.

Anzahl Sitzungen: 2

Kommission für Schulwesen, Soziales, Jugend und Kultur

Vorsitz: Schöffin BAUMANN-ARNEMANN

Effektive Mitglieder: die Ratsmitglieder KLAUSER, HANNEN, WEISHAUP, KESSELER-HEINEN, KALBUSCH-MERTES und STOFFELSLLENZ.

Anzahl Sitzungen: 5



Vereinigte Kommission**Mitglieder:** Alle Stadtratsmitglieder**Anzahl Sitzungen:** 1**1.6 Die Örtliche Kommission zur Ländlichen Entwicklung (ÖKLE)**Effektives Mitglied**Renate HILGERS-THANNEN (1961)**
Atzerath, 40
4783 Sankt Vith**Heinrich EICHER (1945)**
Marianusstraße, Emmels, 75
4780 Sankt Vith**Richard HOFFMANN (1956)**
Rodt, 190
4784 Sankt Vith**Git DEWULF (1966)**
Wingerscheid, Schönberg, 1
4782 Sankt Vith**Joseph HOFFMANN (1952)**
Amelscheid, 5/D
4782 Sankt Vith**Ernst PAULIS (1951)**
Wiesenbachstraße, 58/C
4780 Sankt Vith**Arthur JODOCY (1951)**
Prümer Straße, 37
4780 Sankt Vith**Johanna THEODOR-SCHMITZ (1959)**
Heuem, 18
4783 Sankt Vith ***Paul BONGARTZ (1960)**
Rodter Straße, 23
4780 Sankt Vith ***Leo KREINS (1952)**
Am Herrenbrühl, 20
4780 Sankt Vith**VORSITZ:**Ersatzmitglied**Hermann HACK (1961)**
Setz, 9
4783 Sankt Vith**Herbert GROMMES (1965)**
Manderfelder Straße, Schönberg, 35
4782 Sankt Vith ***Hubert LENGES (1955)**
Neundorf, 48
4784 Sankt Vith**Andrea MAUS-PETERS (1962)**
Alter Herresbacher Weg, Schönberg, 12
4782 Sankt Vith**Patrick STUMP (1977)**
Manderfelder Straße, Schönberg, 4/A
4782 Sankt Vith**Michael FELTES (1967)**
Breitfeld, 20/A
4783 Sankt Vith**Helmut HENKES (1952)**
Neidingen, 18/B
4783 Sankt Vith**Karl-Heinz BERENS (1958)**
Galhausen, 29
4783 Sankt Vith ***Irene KALBUSCH-MERTES (1948)**
von-Dhaem-Straße, 22
4780 Sankt Vith ***Joseph Marc BONGARTZ (1959)**
An der Dell, 14/2/4
4780 Sankt Vith**René HOFFMANN (1964), Schöffe**
Crombach, 114/B
4780 Sankt Vith

1.6.1 Sitzungen der ÖKLE im Jahre 2013

Die ÖKLE tagte an folgenden Daten: 16.04.2013, 18.06.2013, 17.09.2013 und 29.10.2013.

1.6.2 Zusammenfassung der Aktivitäten der ÖKLE

Aktualisierung der ÖKLE nach den Gemeinderatswahlen vom Oktober 2012. Einsetzung einer neuen ÖKLE am 27.03.2013.

Infrastrukturprojekt „Umgestaltung des Kirchenplatzes von Mackenbach“

- Genehmigung des Vorprojektes am 22.04.2013 durch die Wallonische Region
- Ausarbeitung des definitiven Projektes inklusive der Baugenehmigung durch das Büro Lacasse Monfort
- Genehmigung des Projektes durch den Stadtrat am 25.09.2013
- Beantragung der Denkmalgenehmigung

Infrastrukturprojekt „historische Infotafeln“

- Sammlung von Text- und Bildmaterial in Zusammenarbeit mit den Bürgern bzw. Dorfgruppen aus den Ortschaften der verschiedenen Standorte für die Infotafeln
- Entwicklung des Vorprojektes und Entwurf der Tafel durch das Studienbüro Lacasse Monfort
- Genehmigung des Vorprojektes durch den Stadtrat am 25.09.2013 und Einreichen der Akte bei der Wallonischen Region.

Infrastrukturprojekt „Lommersweiler: Neugestaltung des Platzes und der Umgebung der Kirche unter Einbeziehung des Willibrordusbrunnens.“

- Dorfversammlung zur Vorbereitung der Ausarbeitung der Projektskizze am 04.06.2013
- Ausarbeitung der Projektskizze und Anpassung der Schätzung
- Beschlussfassung der ÖKLE (18/06/2013) zum Einreichen der 3. Konvention
- Koordinationsversammlung mit Vertretern der wallonischen Region zum Projekt
- Genehmigung des Vorprojektes und Beantragung der 3. Konvention bei der Wallonischen Region am 25.09.2013.

Projekt „Unterstand am Trimpfad“

- Neueinreichung des Bauantrages
- Erhalt der Baugenehmigung am 27.11.2013

Neueinsetzung von Arbeitsgruppen

- Nach der Neueinsetzung der ÖKLE wurden neue Arbeitsgruppen gebildet, welche sich noch einmal mit denen im KPLE vorgegebenen Aktionszielen auseinandersetzen sollen
- Es wurden 3 Arbeitsgruppen ausgewählt:
 - Arbeitsgruppe Bauland



- Arbeitsgruppe Grünflächen
- Arbeitsgruppe Mobilität/Nachbarschaft
- Die ersten Treffen der Arbeitsgruppen sollen im Dezember 2013 stattfinden

Verschiedenes

- Im Rahmen des LEADER-Projektes Innenentwicklung der Dörfer wurden in Schönberg Projekte vorgestellt, welche sich auch mit Aktionszielen aus dem KPLE, welche das Thema Bauland betreffen, decken und Lösungsansätze bieten.
Die Initiative „Fahr Stopp“ greift das Thema Mobilität auf, welches auch im KPLE Thema ist.
- Auf den 2 letzten ÖKLE-Versammlungen wurde das Konzept des Kommunalen Naturentwicklungsplan (KNEP) vorgestellt. Die Mitglieder der ÖKLE befürworten mehrheitlich den Vorschlag zur Erstellung eines KNEP für die Gemeinde Sankt Vith.

1.7 Gewerkschaftliche Verhandlungen und Konzertierungen mit dem Ö.S.H.Z.

Der Verhandlungsausschuss mit den Gewerkschaften ist in diesem Jahr **1** (1) Mal einberufen worden.

Es haben **4** (2) Konzertierungsversammlungen zwischen der Gemeinde und dem Öffentlichen Sozialhilfezentrum (Ö.S.H.Z.) stattgefunden.



2 DAS PERSONAL UND DIE ORGANISATION DER DIENSTE

Insofern nicht anders angegeben, handelt es sich um die Anzahl Mitarbeiter, ungeachtet eventueller Teilzeitbeschäftigungen und Arbeitszeitkürzungen.

2.1 Das Personal der Stadtverwaltung

Die Umbauarbeiten im Erdgeschoss des Rathauses, das heißt die Reorganisation der Dienste – mit dem Ziel, dem Bürger einen direkten Ansprechpartner und dem Mitarbeiter einen optimalen Arbeitsplatz zu bieten – wurden in enger Zusammenarbeit mit dem Hausmeister und dem Bauhof zügig durchgeführt.

Alle Dienste sind für gehbehinderte Menschen leicht zugänglich geworden, zusätzlich wurde eine behindertengerechte Toilette eingerichtet.

Das Meldeamt, das insbesondere auch für alle ausländischen Bürger die erste Anlaufstelle ist, wurde offen und transparent gestaltet.

Mehr Stauraum ermöglicht dem Personal mehr Arbeitsfläche in offenen und übersichtlichen Büros.

Der Warteraum im Flur ist angenehmer und die Bearbeitung von Anfragen kann diskreter erfolgen.

Das Bezahlen der Gebühren kann mittels Bankkarte erfolgen.

Die Inbetriebnahme des Schalters für das Ausstellen der elektronischen Ausweise für Ausländer mit digitaler Unterschrift und Fingerabdruck steht an.

2.1.1 Stellenplan des Verwaltungspersonals

- Chef des Verwaltungsdienstes: **5** (5)
 - Verwaltungsangestellte: **12** (12)
- (davon 4 endgültige Halbezeitstellen)

Zum jetzigen Zeitpunkt sind **3** Vollzeitstellen und **1** Halbezeitstelle unbesetzt.

2.1.2 Gesetzliche Dienstgrade

- Generaldirektor **1** (1)
 - Finanzdirektor **1** (1)
- (Reform der gesetzlichen Dienstgrade aufgrund des Dekretes der Wallonischen Region vom 18.04.2013)

2.1.3 Bezuschusstes Vertragspersonal (BVA)

- Verwaltungsangestellte **4** (3)
- Projekt „Wohnungsberater“ **1** (1)

2.1.4 Nicht bezuschusstes Vertragspersonal

- Verwaltungsangestellte **2** (2)
- Individuelle Berufsausbildung im Unternehmen **2** (1)
- Techniker (Feuerwehr - Brandschutz) **1** (1)



2.2 Arbeiterpersonal

2.2.1 Bauhof – Stellenplan

Endgültig ernanntes Arbeiterpersonal

- Technischer Bürochef 1 (1)
- Chefvorarbeiter 1 (1)
- Vorarbeiter 1 (1)
- Chefbrigadier 3 (3)
- Brigadier 5 (5)
- Verwaltungsangestellter 1 (1)

4 (3) Stellen sind zurzeit unbesetzt.

Zeitweiliges Arbeiterpersonal und Vertragspersonal

- Chefbrigadier 2 (2)
- Brigadier 5 (5)
- Qualifizierte Arbeiter 10 (10)

12 (9) Stellen sind zurzeit unbesetzt.

- qualifizierter Vertragsarbeiter 1 (1)

Bezuschusstes Vertragspersonal (BVA)

- qualifizierte Arbeiter und Hilfsarbeiter 21 (20)

2.2.2 Raumpflege-, Küchen- und Aufsichtspersonal

Im Rahmen des festgelegten Beschäftigungsvolumens von maximal 35.000 Stunden pro Jahr sorgen zurzeit **16** (17) Mitarbeiterinnen in einem bezuschussten (BVA) und **13** (13) in einem nicht bezuschussten Arbeitsverhältnis für Hygiene und Sauberkeit in den Gebäuden der Gemeinde (inklusive Aufsichts- und Küchenpersonal der Schulen).

2.3 Das Vertragspersonal des Sport- und Freizeitzentrums

- Dienstleiter/Verwaltungschef 1 (1)
- Bademeister/Schwimmlehrer 3 (3)
- bezuschusste Vertragsarbeiter(innen) (BVA) 4 (5)
- bezuschusste Verwaltungsangestellte (BVA) 1 (1)
- nicht bezuschusste Raumpflegerin 1 (1)

Ehrenamtliche Mitarbeiter

Zurzeit sind 28 ehrenamtliche Mitarbeiter tätig in folgenden Bereichen:

- Mittagsaufsicht sowie vor- und nachschulische Betreuung in den Gemeindeschulen
- Kirmes und Märkte



- Begleitung von bestimmten Ambulanzfahrten durch spezialisiertes Pflegepersonal

2.4 Das Personal der Stadtwerke

2.4.1 Stellenplan der Techniker und Arbeiter

- Spezifischer Attaché 1 (1)
(alternative Energien und Umweltamt der Gemeinde)
- Cheftechniker 1 (1)
- Techniker 1 (1)
- Vorarbeiter 1 (1)
- Qualifizierte Arbeiter: 3 (3)

3 (3) Stellen sind zurzeit unbesetzt.

2.4.2 Stellenplan der Vertragsarbeiter

- Qualifizierte Arbeiter 3 (3)

2 (2) Stellen sind zurzeit unbesetzt.

2.4.3 Stellenplan des Verwaltungspersonals

- Verwaltungsangestellte 2 (2)

1 Stelle ist zurzeit unbesetzt.

2.4.4 Bezuschusstes Vertragspersonal (BVA)

- Qualifizierter Arbeiter 3 (3)
- Verwaltungsangestellte 1 (1)

2.4.5 Freiwillige Feuerwehr der Stadtgemeinde Sankt Vith

Der augenblickliche Mannschaftsbestand beträgt **45** (45) und setzt sich wie folgt zusammen:

- 1 (1) Kapitän - Kommandant
- 1 (1) Unterleutnant - Arzt
- 3 (3) Unterleutnante
- 1 (1) Adjutant
- 2 (2) Erste Sergeanten
- 2 (2) Sergeant
- 6 (6) Korporale
- 22 (17) Feuerwehrmänner
- 7 (12) Feuerwehrpraktikanten

Die Feuerwehrgrundordnung sieht insgesamt **67** (67) Stellen vor. **22** Stellen sind zurzeit unbesetzt.



3 BEVÖLKERUNGSWESEN UND STANDESAMT

3.1 Bevölkerungswesen

Die Bevölkerungszahl der Stadtgemeinde Sankt Vith beläuft sich am 30.11.2013 auf Einwohner **9.503** (9.464), davon **4785** (4.750) Männer und **4718** (4.714) Frauen.

Die augenblickliche Anzahl Ausländer beläuft sich auf **697** (696) Einwohner, davon **352**(357) Männer und **345** (339) Frauen. **343** (352) der Ausländer sind im Bevölkerungs- und **327** (308) im Ausländerregister sowie **27** (36) im Warteregister eingetragen. Es sind **150** Ausländerausweise, bzw. Eintragungsbescheinigungen ausgestellt worden.

Bevölkerungsbewegungen in 2013, die einen Einfluss auf die Bevölkerungszahl haben:

Zuzüge:	372 (340)
Abgänge (Wohnsitzwechsel zu einer anderen Gemeinde):	316 (315)
Geburten:	81 (85)
Sterbefälle:	98 (102)

Außerdem haben **461** (440) Personen innerhalb der Gemeinde ihren Wohnsitz gewechselt.

Im vergangenen Jahr wurden **1950** (1.856) neue elektronische Personalausweise, **257** (274) neue Reisepässe, davon **33** (52) Gratisausstellungen für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, **87** (102) Kinderkennkarten, **24** (24) kartonierte Kinderkennkarten und **373** (210) elektronische Kinderausweise ausgestellt.

Es wurden **604** (457) Führerscheine und **152** (171) Schulungsführerscheine ausgestellt.

Das Bevölkerungsamt stellte außerdem **6718** (6.708) Bescheinigungen aus, so unter anderem:

- **1781** (1.905) Haushaltszusammensetzungen
- **726** (869) Leumundszeugnisse
- **246** (255) Personalbogen
- **590** (566) Wohnsitzbescheinigungen
- **1527** (1.520) Bescheinigungen betreffend Wohnsitzwechsel
- **469** (482) Dokumente betreffend Ausländer

sowie eine Vielzahl von Jahrgangslisten;

Ein steter Anstieg von Adressenanfragen bzw. -überprüfungen ist zu verzeichnen.

3.2 Das Standesamt

3.2.1 Geburten

Im Standesamt sind **186** (188) Jungen und **183** (182) Mädchen angemeldet worden, davon sind **30** (36) Jungen und **36** (32) Mädchen aus unserer Gemeinde. **10** Mal (4 Mal) wurden Zwillinge geboren (3 x Junge + Mädchen, 3 x Mädchen und 4 x Jungen). **7** (11) Jungen und **4** (9) Mädchen unserer Gemeinde wurden andernorts geboren.



3.2.2 Sterbefälle

74 (81) Männer und **86** (92) Frauen sind in der Stadtgemeinde Sankt Vith verstorben, davon waren **34** (36) Männer und **40** (45) Frauen wohnhaft in der Gemeinde.

14 (12) Männer und **12** (9) Frauen aus unserer Gemeinde verstarben in einer anderen Gemeinde; aus anderen Gemeinden starben in der Gemeinde Sankt Vith **40** (45) Männer und **46** (47) Frauen.

3.2.3 Heiraten, Scheidungen und sonstiges

32 (43) Paare haben die Ehe geschlossen und **11** (14) Scheidungsurteile sind eingetragen worden.

33 (40) Eheschließungsabsichtserklärungen sind beurkundet worden.

5 (8) Eintragungen einer Staatsbürgerschaft sind erfolgt, **0** (0) Verzichtserklärung auf die belgische Staatsangehörigkeit wurde eingereicht.

Außerdem wurden folgende Änderungen in den Registern eingetragen:

- **4** (13) Vaterschaftsanerkennungen nach der Geburt des Kindes
- **31** (16) Vaterschaftsanerkennungen vor der Geburt des Kindes
- **1** (2) Adoptionsurteil
- **1** (0) Übertragung einer Geburtsurkunde

3.2.4 Friedhofskonzessionen

76 (89) Grabkonzessionen (14 neue und 62 Verlängerungen) sind vergeben worden, darunter:

Neue Grabkonzessionen

- **8** (10) zweistellige Konzessionen
- **6** (4) Urnenzellen sind vergeben worden

Verlängerungen von bestehenden Grabkonzessionen

- **2** (2) einstellige Konzessionen
- **45** (40) zweistellige Konzessionen
- **12** (18) dreistellige Konzessionen
- **3** (8) vierstellige Konzessionen

Es sind außerdem **14** (16) Verzichtserklärungen auf Grabkonzessionen eingegangen (3 einstellige, 10 zweistellige sowie 1 Verzichtserklärung für eine Urnennische).

69 (93) Erdbestattungen haben stattgefunden.

10 (6) Urnen sind in Urnenzellen beigesetzt worden.

3 (6) Urnen sind in einer Grabstätte beigesetzt worden.

1 (0) Urne ist in einem Urnengrab beigesetzt worden.

2 (2) Verstreuungen haben stattgefunden.



3.2.5 Renten und Pensionen

Das Pensionsbüro konnte **45** (37) Anträge auf Pension entgegennehmen, die sich auf **28** (13) Arbeitnehmerpensionen, **8** (7) Witwenpensionen, und **2** (8) Anträge auf garantiertes Einkommen für ältere Personen sowie auf **7** (9) Anträge der Selbständigen verteilen. **129** (133) Anträge auf Beihilfe zur Ersetzung des Einkommens/Eingliederungsbeihilfe bzw. Beihilfe zur Unterstützung von Betagten (Behindertenrenten) wurden gestellt.

3.2.6 Jubiläen (90., 95. Geburtstag und Gold-, Diamantenen, Eiserne Hochzeiten)

In der Zeit vom 1. Dezember 2012 bis zum 30. November 2013 wurden folgende Jubiläen in der Gemeinde gefeiert:

- Eiserne Hochzeit 1
- Diamanthochzeiten..... 7
- Goldhochzeiten.....21
- 90. Geburtstag25
- 95. Geburtstag 4



4 UNTERRICHTSWESEN – SOZIALES

4.1 Das Unterrichtswesen

Die Gemeinde Sankt Vith zählt 10 Primarschulen mit 10 angeschlossenen Kindergärten, die in 3 Fusionen aufgeteilt sind:

- Sankt Vith – Crombach – Hinderhausen
- Schönberg – Wallerode – Lommersweiler – Neidingen
- Recht – Emmels – Rodt

In jeder Fusion ist ein vom Unterricht freigestellter Schulleiter/in beschäftigt. Diese sind für die Leitung der Schulen ihrer Fusion zuständig.

Die Gemeindekindergärten zählen im Schuljahr **2013/2014** insgesamt **246** (228) Kinder. Es sind **24** (24) Kindergärtnerinnen in den Kindergärten der Gemeinde Sankt Vith beschäftigt, davon:

- **11** (11) definitiv ernannte Kindergärtnerinnen – Vollzeit
- **1** (1) definitiv ernannte Kindergärtnerin – Teilzeit
- **12** (12) zeitweilig ernannte Kindergärtnerinnen – Vollzeit oder Teilzeit

Die Primarklassen zählen im Schuljahr **2013/2014** insgesamt **441** (440) Schülerinnen und Schüler.

Es sind **48** (48) Lehrpersonen im Primarschulwesen beschäftigt, davon:

- **26** (26) definitiv ernannte Primarlehrpersonen – Vollzeit
- **14** (14) zeitweilig ernannte Primarlehrpersonen – Vollzeit oder Teilzeit
- **4** (4) Fachlehrpersonen für katholische Religion – Teilzeit
- **1** (1) Fachlehrerin für protestantische Religion – Teilzeit
- **3** (3) Fachlehrerinnen für den Moralunterricht – Teilzeit

Die Schülerzahlen für das Schuljahr 2013/2014 sind die folgenden:

<u>Schule</u>	<u>Primar</u>	<u>Kindergarten</u>
Sankt Vith	118 (112)	46 (45)
Recht:	99 (106)	50 (46)
Schönberg:	49 (46)	28 (26)
Wallerode:	16 (16)	15 (9)
Emmels:	59 (55)	32 (36)
Crombach:	24 (25)	20 (15)
Rodt:	28 (23)	15 (21)
Lommersweiler:	10 (12)	14 (10)
Neidingen:	12 (16)	10 (5)
Hinderhausen:	26 (29)	16 (15)
TOTAL:	441 (440)	246 (228)

Schülerlotsen

In der Maria-Goretti-Schule Sankt Vith, der Gemeinschaftsschule Sankt Vith sowie in den Gemeindeschulen Schönberg und Emmels sorgt ein Schülerlotsendienst für die Verkehrssicherheit. Außer in der Schule Emmels, wo dieser Dienst von freiwilligen Erwachsenen versehen wird, sind es die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Schuljahre, die der Bevölkerung diesen Dienst gewissenhaft erweisen.



Schulabschluss und Preisverteilung

Die diesjährige Abschlussfeier der Schülerinnen und Schüler der 6. Schuljahre fand im Juni 2013 im großen Saal des Triangel statt. Dort erhielten **71** (77) Absolventen ihr Zeugnis und Primarabschlussdiplom. Im Rahmen einer kleinen Feier wurden alle Schülerinnen und Schüler mit einem Buchpreis seitens der Stadt belohnt. Zusätzlich wurde pro Niederlassung ein Schüler bzw. eine Schülerin für vorbildliches kameradschaftliches Verhalten sowie ein Schüler bzw. eine Schülerin für besondere Anstrengung geehrt.

4.2 Soziales

Ferienbetreuungskonzept in den Sommermonaten

Der Kinderferientreff fand unter dem Motto „eine Reise durch die Zeit“ während zwei Wochen in der Skihütte Rodt und während 1 Woche in der Grundschule der Stadt Sankt Vith – mit jeweils 60 Teilnehmern - statt

Projektwoche „zu Fuß zur Schule“

In Kooperation mit dem DG-Projekt „Programm für Ernährung und Bewegung“ sowie der VOG „Fahr mit“ wurde die Aktion „zu Fuß zur Schule – mach mit“ erfolgreich durchgeführt: 7 Schulen nahmen daran teil und haben zusammen 4.348 Klimameilen erlaufen.

Kampagne „Fairtrade“

Die Lenkungsgruppe „Fairtrade“ tagte zweimal in 2013.

Eine Informationsveranstaltung für Schüler der Primar und Sekundarschulen fand im Triangel statt. Die Referentin, Frau Petra Schürmann, sprach zu den Themen „wer oder was ist Fairtrade?“ und „vom Strauch in die Tasse“.

Ein Wettbewerb „Fairste Klasse gesucht“ wurde an die Sekundarschulen der Gemeinde ausgerichtet.



5 FINANZEN

Die nun folgenden Tabellen geben eine kurze Übersicht der finanziellen Mittel der Gemeinde Sankt Vith.

5.1 Einnahmen und Ausgaben (Rechnung 2012)

Nachfolgend eine kurze Übersicht der im Jahre 2012 erfolgten Einnahmen und Ausgaben.

5.1.1 Einnahmen

Fonds:

- Gemeindefonds Hauptdotation.....2.362.910,89 €
- Straßenaufonds DG165.730,43 €
- Dotation Primarschulen191.306,39 €
- Ausgleich Immobiliensteuer69.162,70 €

Steuern und Gebühren:

- Steuer auf die natürlichen Personen (Satz: 6 %)1.094.895,37 €
- Steuer auf die natürlichen Personen (Ausgleich Luxemburg)284.616,26 €
- Immobilienvorabzug (Satz: 1700 Zuschlagshundertstel)1.852.209,78 €
- Zuschläge auf die Provinzialsteuern (Kfz-Steuer)148.840,25 €
- Steuer auf die Müllabfuhr700.676,20 €
- Gemeindesteuern364.679,72 €

Vermietung und Verpachtung:

- Vermietung von Privatvermögen224.697,07 €
- Konzession Camping Wiesenbach11.750,60 €
- Verpachten von Wiesen und Ackerland.....33.270,59 €
- Jagdpachten78.854,77 €
- Miete ZAWM und ZFP60.693,74 €

Sonstige Einnahmen:

- Einnahmen des Ambulanzdienstes171.072,18 €
- Holzverkäufe1.024.833,91 €
- Dividende Interost329.918,46 €
- Friedhofskonzessionen32.395,00 €

5.1.2 Ausgaben

Löhne:

- Total Löhne und Gehälter3.744.921,17 €

Betriebskosten:

- Gerichts- und Prozesskosten1.391,00 €
- Empfangs- und Repräsentationskosten13.422,88 €
- Immobiliensteuern25.990,29 €
- Stromverbrauch der öffentlichen Beleuchtung49.636,05 €



- Unterhalt der Gemeindewege370.174,01 €
- Ankauf Verkehrszeichen9.909,65 €
- Winterdienst33.307,93 €
- Ankauf Lehr- und Bastelmaterial35.357,76 €
- Unterhalt öffentliche Parkanlagen19.625,13 €
- Müllabfuhr673.936,85 €
- Friedhöfe und Leichenhallen21.967,52 €

	Verwaltung	Feuerwehr/Ambulanz	Bauhof
Telefonunkosten	19.339,77 €	6.676,13 €	7.062,11 €
Gebäudeunterhalt	15.520,20 €	4.335,01 €	13.442,12 €
Brennstoffkosten	24.357,58 €	15.741,95 €	23.375,01 €
Strom- und Wasserkosten	20.396,42 €	5.564,80 €	9.342,08 €
Fahrzeuge	0,00 €	63.546,08 €	132.853,38 €

Zuschüsse:

- Jugendgruppen1.510,00 €
- Musik-, Gesang- und Theatervereine35.181,13 €
- Landfrauen900,00 €
- Sportvereine40.390,54 €
- Bibliotheken19.995,43 €
- Kirchenfabriken248.198,44 €
- Geburtsprämien6.600,00 €
- Betriebssubvention ÖSHZ684.672,79 €
- Beteiligung Notarzdienst119.000,62 €
- Verlust der Interkommunale für das Soz.- und Gesundheitswesen16.874,22 €
- Zuschuss an das Sport- und Freizeitzentrum273.360,72 €
- Zuschuss an die Polizeizone434.907,00 €
- Betriebszuschuss AGR129.734,66 €
- Zuschuss an den Tourismusdachverband25.000,00 €

5.2 Rechnungsablage 2012

	<u>ordentlicher Dienst</u>	<u>außerordentlicher Dienst</u>
Einnahmen	12.347.043,57 €	5.140.358,08 €
Ausgaben	10.375.403,02 €	5.130.457,69 €
Überschuss	1.971.640,55 €	9.900,39 €

5.3 Haushaltsplan 2013 (Haushaltsplanabänderung Nr. 2 inbegriffen)

	<u>ordentlicher Dienst</u>	<u>außerordentlicher Dienst</u>
Einnahmen	12.171.208,88 €	8.466.855,88 €
Ausgaben	11.851.035,86 €	8.466.855,88 €
Überschuss	320.173,02 €	0,00 €



5.4 Anleihen

In 2012 sind Anleihen in Höhe von 245.317,99 € aufgenommen worden.

Am 31.12.2012 beträgt der Gesamtbetrag sämtlicher zurückzuerstattender Anleihen 2.645.348,77 €.

5.5 Rechnungsablagen der Kirchenfabriken

Die nachstehende Tabelle gibt eine Übersicht über die Finanzlage der Kirchenfabriken der Gemeinde Sankt Vith (Rechnungsablage 2012).

Kirchenfabrik	Total	Total	Gemeindezuschuss		S A L D O
	Einnahmen	Ausgaben	gew.Dienst	a.g.Dienst	
Sankt Vith	175.787,97 €	170.816,57 €	86.956,45 €	19.605,46 €	4.971,40 €
Schönberg	94.984,67 €	64.716,84 €	20.339,60 €	0,00 €	30.267,83 €
Mackenbach	29.503,70 €	17.304,86 €	23.991,52 €	0,00 €	12.198,84 €
Recht	94.043,70 €	92.009,06 €	23.765,75 €	25.929,28 €	2.034,64 €
Crombach	35.169,89 €	24.053,81 €	26.790,41 €	6.583,62 €	11.116,08 €
Neundorf	22.562,36 €	15.505,58 €	6.337,11 €	0,00 €	7.056,78 €
Rodt	51.250,02 €	42.623,33 €	29.719,85 €	3.125,00 €	8.626,99 €
Emmels	31.035,58 €	25.862,60 €	10.038,00 €	0,00 €	5.172,98 €
Lommersweiler	33.222,51 €	21.149,36 €	16.109,31 €	3.222,83 €	12.073,15 €
Wallerode	16.365,15 €	13.494,58 €	4.225,66 €	0,00 €	2.870,57 €
TOTAL	474.581,25 €	403.070,58 €	207.208,79 €	19.360,97 €	71.310,67 €



6 VERANSTALTUNGEN

Angesichts der Tatsache, dass alle kulturellen Veranstaltungen zum Triangel hin orientiert werden, beschränken sich die Veranstaltungen im Rathaus auf die Administrativen Geschehnisse.

Im Auftrag und mit der finanziellen Unterstützung der Gemeinde hat die Fördergemeinschaft auch in diesem Jahr wieder die Summertime-Veranstaltungen, den Blumen-/Frühjahrsmarkt und den Weihnachtsmarkt organisiert.

Dem Kreativen Atelier wurde anlässlich seines 25-jährigen Bestehens der Rathaussaal für seinen Festakt im Rahmen einer Gemäldeausstellung zur Verfügung gestellt.

Die Feier zum Nationalfeiertag wurde zum Anlass genommen, die neugestaltete Bahnhofstraße mit dem Kirchplatz und dem Kriegerdenkmal zu eröffnen.

Das sanierte Freibad in Wiesenbach wurde pünktlich zur Badesaison eröffnet.

Die Kerpener Straße konnte in Anwesenheit der Gäste aus unserer Partnerstadt eröffnet werden.



7 DIENSTE UND ÖFFENTLICHE ARBEITEN

7.1 Übersicht der abgeschlossenen Arbeiten

Infrastrukturarbeiten Parzellierung „Auf'm Bödemchen“ in Sankt Vith

Firma: Zeitweilige Vereinigung Vitha Travaux/MARAITE, Oudler
 Submissionsbetrag: 1.091.604,95 €
 Baubeginn: 23.08.2010
 Ausgaben in 2013: 93.942,86 €
 Gesamtausgaben: 969.290,84 €

Dieses Vorhaben wurde ohne Zuschüsse ausgeführt, jedoch gewährte die Wallonische Region für dieses Projekt einen rückzahlbaren Vorschuss in Höhe von 294.800,00 € („avance remboursable“) im Rahmen des Erlasses der Wallonischen Regierung vom 24. November 2005 über die Gewährung durch die Region einer Beihilfe an juristische Personen im Hinblick auf die Ausstattung von Wohnungsgruppen.

Bau der Kerpener Straße in Sankt Vith (ehemaliges Bahnhofsareal)

Firma: S.A. Vitha Travaux, Oudler
 Submissionsbetrag 239.593,14 €
 Baubeginn: 11.06.2012
 Ausgaben in 2013: 35.511,31 €
 Gesamtausgaben: 130.397,30 €

Diese Arbeiten wurden ohne Zuschüsse ausgeführt. Jedoch war eine Beteiligung der Promotoren der verschiedenen privaten Bauvorhaben längs dieser Straße an dieser Infrastruktur (Ausbau der Parkplätze) vorgesehen.

Sanierung des Freibads in Wiesenbach

Firma: S.A. Trageco.BAT, Waimes
 Submissionsbetrag 553.940,54 €
 Baubeginn: 23.01.2012
 Ausgaben in 2013: 19.259,10 €
 Gesamtausgaben: 542.800,77 €

Diese Arbeiten wurden im Rahmen des Infrastrukturplans mit einem Betrag von 357.405,38 € seitens der DG bezuschusst.

Neugestaltung der Bahnhofstraße in Sankt Vith

Firma: Z.V. Vitha Travaux/BODARWE, Oudler
 Submissionsbetrag
 Gesamtbetrag o. MwSt. 945.195,42 €
 SPGE, prioritäre Entwässerung (o. MwSt.) 196.659,27 €
 SPGE, Kanalsanierung (o. MwSt.) 27.429,93 €
 Anteil Stadt – Wegebau (inkl. MwSt.) 826.248,68 €
 Stadtwerke, Wasserleitung (o. MwSt.) 38.256,08
 Baubeginn: 06.03.2012



Ausgaben in 2013: 168.072,08 €
 Gesamtausgaben (Anteil Stadt): 805.825,52 €

Diese Arbeiten wurden mit Fördermitteln der Wallonischen Region im Rahmen der sogenannten „Crédits d'Impulsion“ in Höhe von 2 x 150.000 € ausgeführt.

SFZ Sankt Vith. Sanierungsmaßnahmen. Erneuerung Sportböden.

Firma: Kacela SPRL, Raeren
 Submissionsbetrag 111.629,80 €
 Baubeginn: 01.06.2013
 Gesamtausgaben: 111.054,38 €

Dieses Teilprojekt wird im Rahmen einer Konvention zwischen der DG und der Stadt zur Alternativen Finanzierung des Gesamtvorhabens "Sanierung, Umbau und Erweiterung des SFZ" finanziert.

7.2 Übersicht der nicht abgeschlossenen Arbeiten

Wegeunterhalt 2010, Los 1 (Teerungen)

Firma: S.A. LEGROS, Anthisnes
 Submissionsbetrag 158.863,02 €
 Baubeginn: 13.09.2010
 Gesamtausgaben bisher: 107.533,55 €

Aufgrund der Verzögerung bei der Ausschreibung (Neuausschreibung aufgrund überhöhter Preise) konnten die Arbeiten im Jahre 2010 witterungsbedingt nicht begonnen werden. In der Zwischenzeit sind die Arbeiten beendet, jedoch wurde die Abnahme, sowie die Endabrechnung wegen mangelhafter Ausführung und ausstehender Instandsetzungsarbeiten noch nicht freigegeben, Dieses Vorhaben wird ohne Zuschüsse ausgeführt.

Wegeunterhalt 2011, Los 1 (Teerungen)

Firma: S.A. LEGROS, Anthisnes
 Submissionsbetrag 225.551,44 €
 Baubeginn: 20.06.2011
 Ausgaben bisher: 109.124,33 €

Dieses Vorhaben wird ohne Zuschüsse ausgeführt. In der Zwischenzeit sind die Arbeiten beendet, jedoch wurde die Abnahme, sowie die Endabrechnung wegen mangelhafter Ausführung und ausstehender Instandsetzungsarbeiten noch nicht freigegeben.

Wegeunterhalt 2012, Los 1 (Teerungen)

Firma: S.A. LEGROS, Anthisnes
 Submissionsbetrag 91.727,68 €
 Baubeginn: 25.06.2012
 Ausgaben bisher: 69.709,65 €



Dieses Vorhaben wird ohne Zuschüsse ausgeführt. Ein Teil der Kosten wurde durch die Stadtwerke im Rahmen der Erneuerung von Gemeindewegen nach Verlegung von Wasserleitungen übernommen.

Die Arbeiten sind beendet, jedoch liegt die Endabrechnung noch nicht vor.

Wegeunterhalt 2013, Los 1 (Tarmac)

Firma: WEILAND BAU Sàrl, Holzthum

Submissionsbetrag 57.388,10 €

Baubeginn: 24.06.2013

Gesamtausgaben bisher: 2.678,90 €

Dieses Vorhaben wird ohne Zuschüsse ausgeführt.

Die Arbeiten sind beendet, jedoch liegt die Endabrechnung noch nicht vor.

Wegeunterhalt 2013, Los 2 (Tarmac)

Firma: WEILAND BAU Sàrl, Holzthum

Submissionsbetrag 45.980,00 €

Baubeginn: 24.06.2013

Gesamtausgaben bisher: 617,10 €

Dieses Vorhaben wird ohne Zuschüsse ausgeführt.

Die Arbeiten sind beendet, jedoch liegt die Endabrechnung noch nicht vor.

Wegeunterhalt 2013, Los 3 (Tarmac)

Firma: WEILAND BAU Sàrl, Holzthum

Submissionsbetrag 117.107,79 €

Baubeginn: 24.06.2013

Gesamtausgaben bisher: 50.736,05 €

Dieses Vorhaben wird ohne Zuschüsse ausgeführt.

Die Arbeiten sind beendet, jedoch liegt die Endabrechnung noch nicht vor.

Wegeunterhalt 2013, Los 1 (Teerungen)

Firma: HOOGMARTENS WEGENBOUW N.V., Opglabeek

Submissionsbetrag 121.284,35 €

Baubeginn: 05.08.2013

Gesamtausgaben bisher: 137.989,37 €

Dieses Vorhaben wird ohne Zuschüsse ausgeführt.

Das Teerprogramm wurde gemäß Stadtratsbeschluss vom 2. Juli 2013 aufgestockt.

Die Arbeiten sind beendet, jedoch liegt die Endabrechnung noch nicht vor.

Wegeunterhalt 2013, Los 2 (Teerungen)

Firma: HOOGMARTENS WEGENBOUW N.V., Opglabeek

Submissionsbetrag 15.866,54 €



Baubeginn: 05.08.2013
Gesamtausgaben bisher: 0,00 €

Dieses Vorhaben wird ohne Zuschüsse ausgeführt.
Die Arbeiten sind beendet, jedoch liegt die Endabrechnung noch nicht vor.

Entwässerung des Ortsteils „Prümer Berg“ und Bau einer Pumpstation

Firma: A.G. MARAITE, Halenfeld

Submissionsbetrag

SPGE, Abwasserkanal und Pumpstation (o. MwSt.) 826.917,99 €

Stadt: Entwässerung/Bürgersteige(inkl. MwSt.) 196.727,51 €

Stadtwerke, Wasserleitung (o. MwSt.) 70.737,43 €

Baubeginn: 23.04.2012

Ausgaben in 2013: 73.773,95 €

Gesamtausgaben (Anteil Stadt): 176.899,54 €

Die Arbeiten zur Verlegung des Hauptkanals und zum Bau der Pumpstation werden im Rahmen der Entwässerungsverträge finanziert.

Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Recht

Firma: Z.V. BODARWE/ADAMS, Malmedy

Submissionsbetrag

ÖDW, Regionalstraßenverwaltung (inkl. MwSt.) 2.409.326,24 €

SPGE – Abwasserentsorgung (o. MwSt.) 889.197,30

Stadt (Wege, Bürgersteige, Pflanzungen, inkl. MwSt.) 1.219.717,69 €

Stadt: Regenwasserableitung (inkl. MwSt.) 392.549,07 €

Stadtwerke, Wasserleitung (o. MwSt.) 377.373,00 €

Baubeginn: 04.04.2012

Ausgaben in 2013: 198.744,93 €

Gesamtausgaben (Anteil Stadt): 403.262,26 €

Die Arbeiten zur Verlegung des Hauptkanals werden durch die SPGE im Rahmen der Entwässerungsverträge finanziert. Die Stadt Sankt Vith hat eine Zuschusszusage der Wallonischen Region im Rahmen der so genannten „Crédits d’impulsion“ von 2 x 150.000,00 €, verteilt auf die Jahre 2012 und 2013, erhalten.

Neugestaltung des Stadtparks in Sankt Vith

Firma: S.A. EECOCUR, Fernelmont

Submissionsbetrag 193.355,84 €

Baubeginn: 16.08.2011

Ausgaben in 2013: 0,00 €

Gesamtausgaben: 136.069,18 €

Diese Arbeiten werden mit Fördermitteln der Wallonischen Region im Rahmen des sogenannten „Plan Vert“ in Höhe von 114.361 € ausgeführt.

Die Arbeiten sind beendet, jedoch liegt die Endabrechnung noch nicht vor.



Ausbau des Obergeschosses der Halle des Rettungsdienstes

Firma: RÖHL SPRL, Roherath
 WEYNAND Paul SPRL, Elsenborn
 JUFFERN S.A., Eupen
 JOUCK&SOHN SPRL, Bütgenbach
 LEMAIRE Andre S.A., Waimes
 Submissionsbetrag 155.110,46 €
 Baubeginn: 01.10.2013
 Gesamtausgaben bisher: 7.992,78 €

Diese Arbeiten werden im Rahmen des Infrastrukturplans mit einem Betrag von 101.907,53 € seitens der DG bezuschusst.

Renovierungsarbeiten an der Gemeindeschule in Emmels

Firma: Ireno SPRL, Stavelot
 KOHN DANNY SPRL, Medell
 DESITHERM S.A., Waimes
 EICHER B.C., Sankt Vith
 Submissionsbetrag 171.936,74 €
 Baubeginn: 01.07.2013
 Gesamtausgaben bisher: 165.730,17 €

Diese Arbeiten werden im Rahmen des Infrastrukturplans mit einem Betrag von 148.867,70 € seitens der DG bezuschusst. Des Weiteren hat die Stadt einen Zuschuss im Rahmen des UREBA-Sonderprogramms der Wallonischen Region für den Teil Fenster und Isolierungsmaßnahmen beantragt. Die Arbeiten sind praktisch fertiggestellt, jedoch liegen alle Endabrechnungen noch nicht vor.

7.3 Der Bauhof

Zahlreiche Arbeiten werden vom Arbeiterpersonal in eigener Regie ausgeführt: Verlegen von Kanalisationen, Durchführung von Kanalanschlüssen im Rahmen der neuen Regelung über die Kanalanschlussgebühren, Instandsetzungsarbeiten an Gemeindewegen, Bürgersteigen und öffentlichen Gebäuden (Schulen,...), diverse Säuberungen und Unterhaltsarbeiten, Winterdienst,...

7.4 Raumordnung und Städtebau

Das Gemeindegremium behandelte insgesamt **655** (645) Tagesordnungspunkte.

7.4.1 Bautätigkeiten

163 (203) Gutachten wurden erteilt.
0 (0) Rekurse wurden behandelt.

Städtebaugenehmigungen

195 (187) Anträge auf Erhalt einer Städtebaugenehmigung sind gestellt worden.



- 165** (191) Städtebaugenehmigungen wurden durch das Gemeindegremium erteilt.
5 (16) Städtebaugenehmigungen wurden durch die beauftragte Beamtin der Verwaltung für Raumordnung und Städtebau erteilt.
0 (1) Städtebaugenehmigung wurden durch die Wallonische Regierung erteilt.
12 (22) Städtebaugenehmigungen sind durch das Gemeindegremium verweigert worden.
0 (4) Städtebaugenehmigungen wurden durch die Wallonische Regierung verweigert.
0 (0) Städtebaugenehmigungen wurden durch die beauftragte Beamtin der Verwaltung für Raumordnung und Städtebau verweigert.
63 (34) Anträge auf Erhalt einer Städtebaugenehmigung sind noch in Bearbeitung.

Globalgenehmigungen

- 3** (6) Anträge auf Erhalt einer Globalgenehmigung sind gestellt worden.
2 (2) Globalgenehmigungen wurden durch den technischen Beamten und die beauftragte Beamtin der Verwaltung für Raumordnung und Städtebau erteilt.
1 (0) Globalgenehmigungen wurde durch das Gemeindegremium verweigert
0 (0) Globalgenehmigung wurde durch die Wallonische Regierung verweigert.
1 (3) Anträge auf Erhalt einer Globalgenehmigung sind noch in Bearbeitung.
2 (4) *Globalgenehmigungen wurden durch das Gemeindegremium erteilt.*

Vorherige städtebauliche Erklärungen

- 19** (18) städtebauliche Erklärungen wurden für zulässig erklärt.

Terrassen

- 6** (7) Einrichtungen von Terrassen wurden durch das Gemeindegremium genehmigt.

7.4.2 Erschließungen

Erschließungen

- 0** (0) Erschließungsanträge sind eingereicht worden.
0 (1) Erschließungsgenehmigung wurde durch das Gemeindegremium erteilt.
0 (0) Erschließungsgenehmigung wurde durch das Gemeindegremium verweigert.
2 (4) Erschließungsanträge sind noch in Bearbeitung.

Abänderungen von Erschließungsgenehmigungen

- 0** (2) Antrag auf Abänderung einer Erschließungsgenehmigung ist eingereicht worden.
0 (2) Genehmigung der Abänderung von Erschließungsgenehmigungen wurden durch das Gemeindegremium erteilt.
1 (0) Genehmigung der Abänderung von Erschließungsgenehmigungen wurden durch die beauftragte Beamtin der Verwaltung für Raumordnung und Städtebau erteilt.
1 (0) Antrag auf Abänderung einer Erschließungsgenehmigung wurden durch die beauftragte Beamtin der Verwaltung für Raumordnung und Städtebau verweigert.

7.4.3 Städtebauliche Bescheinigungen

- 6** (8) städtebauliche Bescheinigungen Nr. 1 wurden ausgestellt.



7.4.4 Notarielle Auskünfte

Artikel 85 des W.G.R.S.E.E. (Wallonisches Gesetzbuch über die Raumordnung, den Städtebau, das Erbe und die Energie)

1065 (883) notarielle Auskünfte wurden bis zum 01.11.2013 erteilt.

Artikel 90 des W.G.R.S.E.E. (Wallonisches Gesetzbuch über die Raumordnung, den Städtebau, das Erbe und die Energie)

61 (69) Aufteilungen von Grundstücken gemäß Artikel 90 des W.G.R.S.E.E. wurden behandelt, wovon:

10 (11) Teilungen

13 (13) Schenkungen

6 (12) Tauschgeschäft

33 (38) Verkäufe

0 (0) Erbbaurecht

1 (0) Kapitalerhöhung

7.4.5 Ferienlager

Gelände

6 (8) Zeltplätze für Ferienlager sind durch das Gemeindegremium genehmigt worden.

3 (4) Anträge sind noch in Bearbeitung.

Gebäude

2 (2) Unterkunft für Ferienlager ist durch das Gemeindegremium genehmigt worden.

7.4.6

7.4.7 Betriebe

0 (2) Gutachten wurden erteilt.

Erklärungen (Klasse III)

104 (67) Erklärungen (3. Klasse) wurden registriert.

Umweltgenehmigungen + ehemals Betriebsgenehmigungen

5 (11) Anträge auf Umweltgenehmigung wurden eingereicht.

5 (10) Umweltgenehmigungen wurden durch das Gemeindegremium erteilt.

1 (0) Umweltgenehmigungen wurden durch das Gemeindegremium verweigert.

4 (4) Antrag auf Umweltgenehmigung ist noch in Bearbeitung.

0 (5) Mietgenehmigungen

0 (2) Taxigenehmigungen

7.5 K.B.A.R.M. (Kommunaler beratender Ausschuss für Raumordnung und Mobilität)

Der K.B.A.R.M. tagte 11 (10) Mal und behandelte 120 (140) Tagesordnungspunkte.



7.6 Fällen von Bäumen und Hecken

24 Anträge sind eingereicht worden.

15 Anträge wurden durch das Gemeindegremium genehmigt.

1 Anträge wurden durch das Gemeindegremium verweigert.

8 Anträge sind noch in Bearbeitung.

7.7 Freiwillige Feuerwehr

7.7.1 Einsätze

Brände

- 7 (8) Brände in Gebäuden (davon eine Verstärkung nach Burg-Reuland Brand landwirtschaftliches Gebäude)
- 1 (2) Brände in einem Industriebetrieb (Verstärkung nach Büllingen Sägewerk)
- 10 (1) Pkw/Lkw-Brand
- 11 (6) Kaminbrände
- 5 (5) Wald- oder Gestrüppbrände
- 4 (2) andere Brände
- 9 (27) Brand-Fehlalarme (teilweise Fehlalarme Meldeanlagen, aber auch Brandgeruch ohne Feuer und nicht gefährliche kontrollierte Feuer)

Total: 47 (51), wobei sich jedoch keiner dieser Brände zu einem Großbrand entwickeln konnte.

Unfälle

- 4 (4) Verkehrsunfälle mit eingeklemmten Personen
- 6 (6) Verkehrsunfälle ohne eingeklemmte Personen
- 1 (2) Personen eingeklemmt in eine Maschine

Total: 11 (12)

Technische Einsätze

- 8 (13) versperrte Straßen (Bäume nach Windbruch)
- 9 (22) Verschmutzungen auf Straßen/Ölspuren
- 0 (1) Gasaufspürung
- 1 (5) Überschwemmungen (Keller unter Wasser nach starkem Regen)
- 0 (0) Trinkwasserverteilung
- 3 (3) Tierrettungen
- 16 (3) Vernichtungen von Wespennestern
- 1 (2) Öl auf Gewässer
- 1 (0) Umweltverschmutzungen
- 0 (0) Einsätze auf schneebedeckten Dächern
- 2 (6) Logistik-Einsätze



- 4 (2) Unterstützung Ambulanzen
- 3 (4) andere Einsätze

Total: 45 (61)

Gesamt der Feuerwehr-Einsätze: 103 (124)

Darüber hinaus war die Feuerwehr bei 5 (6) Veranstaltungen mit einer Brandsicherheitswache und/oder Ambulanz als Präventivmittel vor Ort. Der Ambulanzdienst der Feuerwehr hat seine Einsätze in erster Linie die Stadt Sankt Vith, die Gemeinde Burg-Reuland, sowie die südliche Hälfte der Gemeinde Amel.

Die 3 Ambulanzen rückten im Jahr 2013 **971 (1070)** Mal aus zu:

- **565 (592)** Unfällen und dringenden medizinischen Notfällen
 - **406 (478)** Krankheiten oder sekundären Verlegungen
- und legten dabei **51.249 (57.712)** km zurück.

Brandverhütung

Die Aufgabe der Brandverhütung wird durch den Offizier-Dienstleiter durchgeführt.

Für Sankt Vith wurden folgende Dossiers behandelt:

- **0** (1) Plangutachten zu Parzellierungsanträgen
- **2** (2) Abnahmen von Jugendlagern
- **6** (5) Abnahmen von Veranstaltungen
- **15** (17) Plangutachten zu Bau- und Betriebsgenehmigungen
- **3** (5) Sicherheitsbescheide für bestehende Einrichtungen
- **4** (11) Evakuierungspläne / Evakuierungsübungen für Schul- oder Verwaltungsgebäude
- **5** (3) Sicherheitskonzertierungen für Veranstaltungen
- **2** (4) Feuerwehrpläne für Einrichtungen unter besonderer Wachsamkeit

Für die Gemeinde Amel handelte es sich um folgende Dossiers:*

- **9** (11) Plangutachten zu Bau- und Betriebsgenehmigungen, sowie allgemeine Sicherheitsbescheide

** zum 01/08/2012 ist ein neues Abkommen in Sachen BV mit der Gemeinde Amel abgeschlossen worden.*

Der Offizier-Dienstleiter nahm teil an folgenden Weiterbildungen in Sachen Brandverhütung:

- Änderung der Grundnormen für Neubauten (1 Tag)
- Neue Normen für Industriegebäude (4 Tage)
- Neue europ. Richtlinien Baumaterialien (1 Tag)
- Rauchabzug (1 Tag)
- Ferienwohnungen (1 Tag)
- Brandmeldeanlagen (1 Tag)

2013 wurde der Offizier-Dienstleiter für 3 Tage pro Woche abgestellt für die Feuerwehrzone (Koordinator Brandverhütung)



7.8 Polizeiverordnungen

Im Rahmen der Abänderung der Straßenverkehrsregelung wurden **7** zusätzliche Verkehrsverordnungen durch den Stadtrat verabschiedet:

Infolge Bauarbeiten, Rennsportveranstaltungen, Märkten und Feierlichkeiten wurden insgesamt **63** Erlasse durch den Bürgermeister gefasst und **56** Polizeiverordnungen durch das Gemeindegremium genehmigt.

Zahlreiche Anträge zur Nutzung der Verkehrsinsel „An den Linden“ wurden eingereicht um Werbung in Form eines Objektes für Veranstaltungen zu machen. Ähnlich viele Anträge gingen ein für das Aufstellen von Werbeplakaten und Banderolen an den Zufahrtsstraßen der Stadt.



8 UMWELT UND ALTERNATIVE ENERGIEN

- Im Laufe des vergangenen Jahres wurde bei zehn Umweltvorfällen- oder Vergehen interveniert, teils in Zusammenarbeit mit der lokalen Polizei, der Umweltpolizei oder der Forstverwaltung. Besondere Schwerpunkte bildeten dabei illegale Müllablagerungen sowie Wasserverschmutzungen.
- Bezuschussung Regenwasseranlagen: nach erfolgter Überprüfung konnte der Zuschuss für fünf Regenwasseranlagen ausbezahlt werden.
- Die Aktion "Saubere Gemeinde und Bachläufe" hat in der Zeit vom 15. bis 28. April stattgefunden. Dank der regen Beteiligung der Gemeindeschulen, verschiedener Vereine und Jugend- und Privatgruppen, sowie der tatkräftigen Unterstützung seitens der Förster, der Regionalstraßenverwaltung und des Bauhofs konnten über 200 Tüten Müll sowie rund 2 m³ Sperrmüll aufgelesen werden. Insgesamt haben in diesem Jahr rund 315 Kinder und 85 Erwachsene an der Aktion teilgenommen.
- Einsetzen von Bachforellen im Werelsbach/Prümer Bach in Sankt Vith in Folge einer im Laufe des Monats Oktober 2012 erfolgten Bachverschmutzung. Das Einsetzen, unter Aufsicht der zuständigen Stellen der Forstverwaltung und zu Lasten des Verursachers der Bachverschmutzung, wurde Ende Mai 2013 vorgenommen.
- Flussvertrag der Amel: Weiterführung der Aktivitäten laut Aktionsplan 2011 - 2013, sowie Vorbereitung des neuen Aktionsplans 2014 - 2016, wie er am 2. Juli 2013 vom Stadtrat verabschiedet wurde. Besonders hervorzuheben ist in diesem Rahmen die jährliche Kampagne zur Bekämpfung der Vorkommen des Riesenbärenklaus im Laufe des Monats Juni.
- „Maya-Plan“ zum Schutze der Bienen: Pflanzen von 65 Bäumen und Obstbäumen entlang von Gemeindewegen in Emmels und Wallerode sowie auf dem Kreisverkehr Aachener/Eifel-Ardennen Straße in Sankt Vith; Pflanzen von rund 40 Sträuchern im Hang des „Millionenhügels“ in Sankt Vith; Anlegen einer kleinen Blumenwiese und Aufstellen eines Insektenhotels im Stadtpark Sankt Vith; Treffen mit Vertretern des Imkervereins Sankt Vith und Umgebung am 18. Juni 2013 im Rathaus.
- In seiner Sitzung vom 29. Mai 2013 beschließt der Stadtrat der Kampagne „Späte Mahd der Straßenränder“ der Abteilung Natur und Forstwesen des Öffentlichen Dienstes der Wallonie beizutreten.
- Windenergie: Vorbefragung der Gemeinden zur vorgesehenen Kartografie und Referenzrahmen der Windkraft in der Wallonie im Laufes des Frühjahrs 2013: vorläufige Stellungnahme des Gemeindegremiums an die Adresse des zuständigen Ministers Ende April 2013; Öffentliche Untersuchung vom 16. September bis zum 30. Oktober und Stellungnahme des Stadtrates in seiner Sitzung vom 27. November 2013: in Vorbereitung dieser Stellungnahme haben u.a. zwei Bürgerversammlungen stattgefunden und zwar in Emmels am 5. November und in Recht am 19. November, wo den Einwohnern besagter



Ortschaften die eventuelle Möglichkeit einer Erweiterung des Windparks Emmels sowie eines gemeinsam mit Malmedy zu verwirklichenden Windparks auf Hunnert in Recht vorgestellt wurde.

- Konvent der Bürgermeister/innen für lokale nachhaltige Energie sowie Kampagne POLLEC des Öffentlichen Dienstes der Wallonie zur „Lokalen Politik für Energie und Klima“: in diesem Rahmen wurde das Studienbüro „écorce“ mit der Ausarbeitung des erforderlichen „Aktionsplans für nachhaltige Energie – APNE“ beauftragt. Hierzu haben verschiedene Arbeitssitzungen, sowie ein öffentlicher Bürgerabend am 16. Oktober 2013 stattgefunden. Der Aktionsplan wird dem Stadtrat voraussichtlich im Laufe des Monats Januar 2014 zur Verabschiedung vorgelegt.
- Regionales Entwicklungsprojekt - REK der DG, Teilprojekt „Modellregion für Energieeffizienz und erneuerbare Energien“. Zur Erfassung der Ist-Situation, wurden die relevanten Daten bezüglich Nutzflächen, Energieverbrauch usw. der gemeindeeigenen und ähnlichen Gebäude erhoben. Im Auftrag der DG hat das Wuppertal Institut daraufhin für jede Gemeinde einen zusammenfassenden Gebäudebericht erstellt. Zu dieser Thematik haben außerdem drei Arbeitssitzungen sowie drei öffentliche Veranstaltungen stattgefunden.
- Orientierungsstudie betreffend die ehemalige Mülldeponie „Volmersberg“: der Abschlussbericht zu dieser Studie, erstellt durch das anerkannte Studienbüro Geolys, konnte der Abteilung Polizei und Kontrollen des Öffentlichen Dienstes der Wallonie im Laufe des Monats Oktober zugestellt werden.
- Thema Radon: Hilfestellung mit den Diensten der FANK (Föderale Agentur für Nuklear-Kontrolle) bei Informationen und Messungen in verschiedenen Wohnhäusern auf dem Gebiet der Gemeinde.



9 LIEGENSCHAFTEN & WOHNUNGSBERATUNG

9.1 Liegenschaften

9.1.1 Kauf von Immobilien

- **16.05.2013:** Kostenloser Erwerb eines Geländestreifens entlang der Parzellen Nr. 150 E, Nr. 150 F, Nr. 150 G, Nr. 150 H und Nr. 154 G, katastriert Gemarkung 5, Flur A, in Hünningen von Herrn Roger SCHMITZ, Frau Carina SCHMITZ und den Eheleuten SCHMITZ-ZINNEN und Einverleibung dieses Geländestreifens in das öffentliche Wegenetz der Stadt Sankt Vith.
- **27.05.2013:** Kostenloser Erwerb eines Trennstückes aus der Parzelle Nr. 52 H, katastriert Gemarkung 1, Flur G, gelegen in Sankt Vith, von der Gesellschaft HLM Informatics.
- **21.11.2013:** Kostenlose Übernahme der Parzelle Nr. 136 F, katastriert Gemarkung 4, Flur G, von den Eheleuten HILGERS-BIEFER zwecks Einverleibung in das öffentliche Wegenetz.

9.1.2 Verkauf von Immobilien

- **14.05.2013:** Alfersteg, Geländeübertragung der Gemeinde Sankt Vith an Herrn Edmund SCHRÖDER
- **06.06.2013:** Verkauf eines Teilstückes aus dem öffentlichen Eigentum gelegen in Sankt Vith, Prümer Berg und angrenzend an die Parzellen Nr. 24 C2 und Nr. 24 B2, katastriert Gemarkung 1, Flur B, an die Gesellschaft „Schreinerei Gangolf“
- **06.07.2013:** Verkauf einer Baustelle aus der Parzellierung „Auf'm Bödemchen“ in Sankt Vith (Phase 1) und zwar:
 - Los 3 an die Eheleute MIHU
- **12.07.2013:** Verkauf einer Baustelle in Hinderhausen, Gemarkung 5, Flur H, Parzelle Nr. 11 D, an Herrn Andreas KLAUSER
- **12.07.2013:** Verkauf einer Baustelle aus der Parzellierung „Batzborn“ in Recht und zwar:
 - Los 8 an Herrn Kevin MAUS
- **12.07.2013:** Verkauf von zwei Baustellen aus der Parzellierung „Auf'm Bödemchen“ in Sankt Vith (Phase 1) und zwar:
 - Los 34 an Herrn Peter SCHMITZ
 - Los 35 an Herrn Christian SCHMITZ
- **11.10.2013:** Regularisierung der Eigentumsverhältnisse in Neubrück (Forellenhof). Verkauf von Wegeabsplissen gelegen Gemarkung 5, Flur P, Nr. 84/04, 84/0 2A, 84/03 und 84/05 an Frau Maria de Fatima FERREIRA CAMPOS
- **18.10.2013:** Regularisierung von Eigentumsverhältnissen in Hinderhausen, Kapellen, Gemarkung 5, Flur T, Verkauf von Gelände an Herrn Michael SCHMITZ



9.1.3 Tausch von Immobilien

- **17.07.2013:** Tausch ohne Herauszahlung eines Wertunterschiedes zwischen den Eheleuten FLEMMINGS-SCHMITZ und der Stadt Sankt Vith in Rodt.
- **29.07.2013:** Regularisierung von Eigentumsverhältnisse in Galhausen: Tausch zwischen Herrn Peter ZINNEN und der Stadt Sankt Vith ohne Herauszahlung eines Wertunterschiedes.
- **05.08.2013:** Tausch ohne Herauszahlung eines Wertunterschiedes zwischen der Kirchenfabrik Crombach-Neundorf und der Stadt Sankt Vith.
- **18.10.2013:** Regularisierung von Eigentumsverhältnissen in Hinderhausen, Kapellen, Gemarkung 5, Flur T, Geländetausch zwischen Frau Carmen SCHMITZ und der Stadt Sankt Vith.

9.1.4 Landpacht und Landnutzung

- Die Emmelser Landwirte erhielten im Laufe des Jahres 2013 unter Berücksichtigung der Flächen des Windparks neue Nutznießungsverträge.
- Das Lastenheft für die Vergabe von Nutzungsrechten über Gemeindeparzellen, die als Gemeindegüter zu betrachten sind, wurde durch den Stadtrat angepasst. In derselben Sitzung (27.03.2013) wurde beschlossen, den jährlichen Pachtzins für landwirtschaftliches Gemeindepachtland und die Nutzungsentschädigung für Gemeindegüter gemäß Artikel 542 des Bürgerlichen Gesetzbuches auf 140,00 € pro Hektar, bzw. 120,00 € für minderwertige Flächen ab dem Wirtschaftsjahr 2014, festzulegen.
- Das Lastenheftes für die Verpachtung der Gemeindelandparzellen, die als Vermögensgüter zu betrachten sind, wurde ebenfalls durch den Stadtrat (28.08.2013) angepasst.
- Im Jahr 2013 sind 118 Hektar Gemeindeland mittels Pachtverträge und 165 Hektar mittels Nutzungsverträge an die Landwirte aus der Gemeinde Sankt Vith in Pacht oder Nutzung vergeben.
- Im Jahre 2013 wurde der Grasaufwuchs von 9 ha verkauft.

9.1.5 Gemeindevermögen

- Aktualisierung und Vervollständigung des geographischen Informationssystems (GIS)
 - Eintragung der neuen Straßennamen und Hausnummern der Phase 2 sowie der Phase 3
 - Aktualisierung der Datenbank betreffend die Visualisierung der bestehenden Baugenehmigungen
 - Digitalisierung (Erstellung eines Shapefile) des Planes zur Bewertung der zu bebauenden Wohngebiete (Teil des Strukturschemas) - Phase 1
- Einführung von Straßennamen – Vorbereitung und Durchführung der 2. Phase mit den Ortschaften Hinderhausen, Lommersweiler und Rodt und Vorbereitung der 3. Phase mit den Ortschaften Alfersteg, Crombach, Galhausen, Neubrück und Neundorf.



- Erteilung von baulandbezogenen Auskünften an die Bürger

9.1.6 Öffentliche Untersuchungen

- Folgende Untersuchungen wurden im Auftrag der wallonischen Region durchgeführt:
 - Öffentliche Untersuchung zu den Entwürfen der Verwaltungspläne für die Flussgebietseinheiten der Maas und des Rheins
 - Öffentliche Untersuchung bezüglich der Natura 2000-Gebiete BE33053, BE33061, BE33062, BE33063 und BE33065
 - Öffentliche Untersuchung zum wallonischen Programm zur Reduzierung von Pestiziden
 - Öffentliche Untersuchung bezüglich der Kartografie der Windkraft in der Wallonie

9.2 Wohnungsberatung

- Verabschiedung der allgemeinen Politik in Sachen Wohnungswesen.
- Verabschiedung des kommunalen Aktionsprogramms 2014-2016 in Sachen Wohnungswesen.
- Kommunales Aktionsprogramm 2012-2013: Projekt zum Ausbau des Dachgeschosses der Immobilie gelegen in 4780 Sankt Vith, Mühlenbachstraße 1.
- Nichtbewohnbarkeitsverfahren: Es wurden drei Untersuchungen beantragt und ein Unbewohnbarkeitsbeschluss gefasst.
- Bearbeitung der Kundenanfragen in Bezug auf die zur Verfügung stehenden Fördermittel und Vergünstigungen, und zwar:
 - Erteilung der gewünschten Auskünfte aufgrund von Kundenanfragen per Post, per E-Mail, per Telefon oder direkt an den Kunden, wenn er in der Verwaltung vorstellig wird;
 - Beratung der Kunden über die verschiedenen fallbezogenen Möglichkeiten;
 - Aushändigung der diesbezüglichen Dokumente (Broschüren & Formulare);
- Energiebereich auf der Internetseite der Stadt Sankt Vith: Regelmäßige Veröffentlichung nützlicher Informationen bezüglich der Energieeinsparung und der erhältlichen Prämien und Vergünstigungen.



10 STADTWERKE SANKT VITH

10.1 Wassersektor

Der Trinkwasserverkauf belief sich 2012 auf **465.599** m³.

10.1.1 Folgende Arbeiten sind im Jahre 2013 im Wassersektor ausgeführt worden:

Wassernetz / Wasserversorgung

- Wasserversorgung Sankt Vith
 - Verlegung Wasserleitung Bahnhofstraße durch die zeitweilige Firmenvereinigung Vitha Travaux/Bodarwé (Fertigstellung)
PVC 110 mm → 350 m
 - Verlegung Wasserleitung Prümer Berg durch die Firma Maraite B (Fertigstellung)
PVC 90 mm → 150 m
PVC 110 mm → 575 m

- Wassernetzweiterung Hünningen
 - Im Oktober 2013 verlegte die Firma Gehlen R aus Weismes rund 120 m Verteilerleitung (PVC 90 mm) in Hünningen/Großenborn.

- Zufuhrleitung Rodt -> Crombach
 - Anfang November 2013 begann die Firma Maraite B. aus Halenfeld mit der Verlegung der Zufuhrleitung Rodt → Crombach.
PVC 110 mm → 340 m
PVC 160 mm → 1.720 m
Die Fertigstellung dieser Leitung ist für Ende Dezember vorgesehen.

- Verteilerleitung Ortsdurchfahrt Recht
 - Ein zurzeit laufendes Projekt ist die Wasserversorgung der Ortsdurchfahrt Recht. Vorgesehen ist die Verlegung von rund 3.800 m Verteilerleitung. Den Zuschlag für diese Arbeiten erhielt die zeitweilige Firmenvereinigung Bodarwé/Adams. Bisher wurden bereits 3.575 m Leitung verlegt.
PVC 110 → 2.340 m
PVC 160 → 1 170 m
PVC 90 → 65 m

Wassernetz / Anschlüsse

Im Jahr 2013 wurden rund **200** Wasseruhren, die das Höchstalter erreicht hatten, ausgetauscht.

Im Jahr 2013 wurden **58** neue Wasseranschlüsse hergestellt. Am 30. November 2013 sind **3645** Wasserabnehmer registriert.

Wasserpreisgestaltung:



Aufgrund des Dekretes der W.R. vom 12. Februar 2004 findet die einheitliche Tarifierung in der W.R. im Wassersektor Anwendung. Der **TKV** (Tatsächlicher **K**ostenpreis für die **V**erteilung) auf dem Verteilergebiet der Stadtwerke wurde ab dem 01.01.2008 auf **1,55 €** festgelegt (Genehmigung E3.P/2007D06451/fb-2007/002237 vom 12.12.2007).

Aufgrund dessen, dass die W.R. eine Steuer, mit Wirkung vom 01. März 2012, auf die produzierten Wassermengen erhoben hat (Dekret vom 15.12.2011), wurde der TKV um 0,10 € erhöht. Somit beläuft sich der **TKV** seit dem 1. März 2012 auf **1,65 €**.

Der **TKAR** (Tatsächlicher **K**ostenpreis für die **A**bwasser**R**einigung) ist auch weiterhin Bestandteil dieser Tarifierung und wird der SPGE zugeleitet (1,5650 €/m³ für 2013). Die Tarifgestaltung für 2013 sieht folgendermaßen aus (inklusive 6% MwSt):

Jahresgrundgebühr: (20 x TKV) + (30 x TKAR) : 84,747 €

Verbrauch:

Tranche 1:	0 → 30m ³	0,5 x TKV	: 0,8745 €/m ³
Tranche 2:	30 → 5000m ³	TKV + TKAR	: 3,4079 €/m ³
Tranche 3:	mehr als 5000 m ³	(0,9 x TKV) + TKAR	: 3,2330 €/m ³

Zählermieten:

direkte Kundschaft:	DN20 mm	: Gratis
Industrie (Großabnehmer):	DN30 mm	: 25,44 €/Jahr
	DN50 mm	: 139,92 €/Jahr
	DN80 mm	: 165,36 €/Jahr
	DN100 mm	: 216,24 €/Jahr

10.2 Energiesektor

Die Heizanlage im Sportzentrum läuft mittlerweile zu unserer Zufriedenheit, und die Beeinträchtigungen für die Anlieger konnten auf ein akzeptables Minimum reduziert werden.

Die produzierte Wärmemenge für die Heizperiode 09/2012 bis 09/2013 belief sich auf 2.530 Mwh, wovon 2.180 Mwh (86%) durch den Holzhackschnitzelofen und 350 Mwh (14%) durch den Heizöl-Spitzenlastkessel abgedeckt wurden.

Verfeuert wurden 38.700 l Heizöl und rund 4075 Srm Holzhackschnitzel. Dies entspricht einer Einsparung von ca. 241.000 l Heizöl, gleichbedeutend mit einer Reduzierung der CO₂-Emission von ca. 560 Tonnen.

Den an das Wärmenetz angeschlossenen Gebäuden wurde eine Wärmeleistung zum Preis von 83,00 € / Mwh (inkl. MwSt) geliefert, 13,2% billiger als bei einer herkömmlichen Produktion mit Heizöl.

10.3 Arbeiten Projektbüro

- Ausführung und Begleitung folgender Projekte:
 - Wasserleitung Rodt → Crombach
 - Wasserleitung Mühlenbachstraße,
 - Wasserleitung Ortsdurchfahrt Recht,
 - Ausrüstung Brunnen 99-3 (Einzäunung),
 - Wasserleitung Prümer Berg und Bahnhofstraße;
- Erstellen des jährlichen Prüfprogramms zur Qualitätskontrolle des verteilten Wassers;



- Aktualisierung/Inventar und Abschätzung des Wassernetzes und Erstellen von Netzplänen;
- Aktualisierung der Noteinsatzpläne;
- Erstellen der Statistiken und Berichte in der Wasserverteilung (Förderung/Verluste);
- Erstellen von Gutachten bezüglich der Wasserversorgung in den verschiedenen Ortschaften;
- Erstellen von As-Built-Plänen;
- Aufmaß und Erstellung von Bestandsplänen;
- Wasserverlust- und Rohrbruchsuche;
- Sicherheitskoordination für:
 - Verlegung Wasserleitung und Kanal "Prümer Berg",
 - Umbau Gebäude Feuerwehr.

10.4 Allgemein

Wasserpreis 2013

Ab dem 1. Januar 2013 liegt der angewandte TKV (Tatsächlicher Kostenpreis für die Versorgung) bei 1,65 €/m³.

Spülen der Trinkwasserversorgungsnetze

Jährlich, im Frühjahr, werden die Trinkwasserversorgungsnetze zur Sicherung der Trinkwasserqualität gespült. Durch Spülen wird das Rohrnetz von Ablagerungen befreit und somit wird Trübungen vorgebeugt.

Während des Zeitraums einer Netzspülung sind Trübungen im Trinkwasser und möglicherweise auftretende Druckschwankungen nicht ganz zu vermeiden.

Im Zuge dieser Spülungen wird, während einer befristeten Zeit von rund 14 Tagen, eine Chlorung zur Entkeimung der Leitungen und Einbauteile vorgenommen.

Ankäufe

Ankauf eines Fahrzeugs mit Hybridantrieb

Mit dem Yaris Hybrid lieferte Toyota Anfang Januar 2013 einen Kleinwagen mit guter Ausstattung und einem geringen Benzinverbrauch zu einem konkurrenzfähigen Ankaufspreis.

Ankauf eines neuen Zeichenprogramms

2013 erhielt die Firma Geomensura den Auftrag für die Lieferung und Installation des Zeichenprogramms "Mensura Genius" sowie für die Lieferung von zusätzlichen Lizenzen für Bauhof und Gemeindeverwaltung.

10.5 Personalangelegenheiten

Personalstand zum 30.11.2013: 9 Vollzeitstellen, wovon 4 unter Statut, 5 unter Vertrag.



10.6 Finanzen

Die Bilanz zum 31. Dezember 2012 schließt in Aktiva und Passiva mit **10.517.239,30 €** die Ergebniskonten mit **2.052.156,04 €** ab.

Ergebnis des Geschäftsjahres 2012: Ergebnisverteilung:

Allgemeiner Sektor	- 62.897,95 € (Übernahme durch die Stadt Sankt Vith)
Wassersektor	- 16.533,25 €
Energiesektor	- 21.943,41 €
Gesamtergebnis 2012:	- 101.374,61 €

Zur Kenntnis genommen und beratschlagt in der
Sitzung des Gemeindegremiums vom 10.12.2013

Im Namen des Kollegiums:

Die Generaldirektorin:

Der Bürgermeister:



Helga OLY

Christian KRINGS



